

PRESSEINFORMATION

15. JUNI 2015 / 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER SCHÖNTAL: KONZERT MIT DEM ENSEMBLE INÉGAL AM 21. JUNI

Kloster Schöntal

Musikalische Perlen des Barock: Ensemble „Inégal“ beim Hohenloher Kultursommer

Kantaten, Toccaten und andere barocke Kostbarkeiten werden bei einem Konzert am 21. Juni im Rahmen des Hohenloher Kultursommers im Kloster Schöntal zu hören sein. Anlässlich des Barockjahres der Staatlichen Schlösser und Gärten bespielt das Ensemble „Inégal“ den Chorraum und die Orgelempore der Klosterkirche. Auf dem Programm stehen Werke von Komponisten wie Bach, Muffat und Monteverdi.

ORGEL, LAUTE UND GESANG

Die Konzerte des Ensembles „Inégal“ sind, so schreibt das Programm des Hohenloher Kultursommers, „immer wieder wahre Perlen im Spielplan“. Das lässt sich mit den eigenen Ohren überprüfen. Am 21. Juni bringt das Musikertrio in der imposanten Kirche des Zisterzienserklosters Schöntal musikalische Kostbarkeiten des Barock zum Erklingen. Mit Orgel, Laute und Gesang wird „Inégal“ den Chorraum und die Orgelempore bespielen – solistisch und im Zusammenklang. Dabei werden Kantaten des großen Claudio Monteverdi zu hören sein wie das „Laudate Dominum“ oder „Ich habe genug“ von Johann Sebastian Bach sowie dessen Suite für Laute g-Moll (BWV 995). Auf dem Programm stehen außerdem selten zu hörende Werke der barocken Meister Muffat, Speth und Kapsberger.

BAROCKE KLÄNGE IM BAROCKEN KIRCHENRAUM

Schauplatz des Konzerts im Kloster Schöntal ist die barocke Klosterkirche. In diesem perfekt erhaltenen Raumkunstwerk passt alles zueinander, ein eindrucksvoller Rahmen für die barocke Musik: Fresken, Stuckornamente,

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

15. JUNI 2015 / 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER SCHÖNTAL: KONZERT MIT DEM ENSEMBLE INÉGAL AM 21. JUNI

Skulpturen und die Altäre aus Alabaster. Die Akustik ist geradezu ideal für die Besetzung. Die Musiker von „Inégal“ wechseln bei ihrem Konzert zwischen rechter Orgelempore und Altarraum. Das Publikum kann auf der linken Empore Platz nehmen, wo die Musik besonders klar erklingt, oder den Barockwerken im klösterlichen Chorgestühl lauschen.

KLÄNGE AUS DER SCHILLERNDEN EPOCHE DES BAROCK

Eine faszinierende Epoche erleben und die Zeit des Barock entdecken – das ist das Motto dieses Jahres bei den Staatlichen Schlössern und Gärten. Das Konzert im Kloster Schöntal ist Teil des Barockjahr-Programms. 16 Monumente in Baden-Württemberg stehen dabei im Mittelpunkt aller Aktivitäten. An Originalschauplätzen wie dem Schlossgarten Schwetzingen, dem Kloster Salem oder Schloss Favorite bei Rastatt kommen die Besucherinnen und Besucher der barocken Welt ganz nah. Sie können barocken Lebensläufen und Schicksalen auf den Grund gehen, barocke Mode oder Architektur kennenlernen. Auch Kloster Schöntal mit seinem barocken Heiligen Grab, einer eindrucksvollen Kulisse für fromme Inszenierungen, und seinen berühmten Versen des barocken Abtes Knittel, ist beim Themenjahr mit dabei.

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

15. JUNI 2015 / 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER SCHÖNTAL: KONZERT MIT DEM ENSEMBLE INÉGAL AM 21. JUNI

SERVICE

TERMIN

Sonntag, 21. Juni 2015, 17.00 Uhr

ORT

Klosterkirche Schöntal

EINTRITT

Kategorie 1

Erwachsene 26,00 €, Ermäßigte 23,00 €

Kategorie 2

Erwachsene 23,00 €, Ermäßigte 20,00 €

freie Platzwahl innerhalb der Kategorien

KARTENVORVERKAUF

Telefon +49(0) 79 40.1 83 48

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).